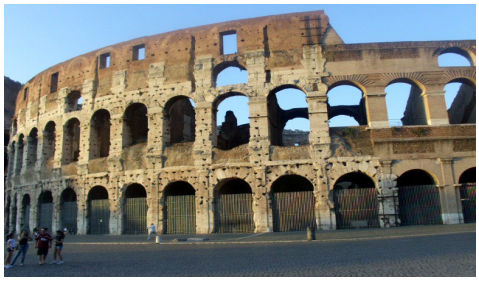

**Lateinfahrt nach Rom- Jgst. EF**

*Auf den Spuren der alten Römer*

Am Ende der Jahrgangsstufe EF wird den Schülerinnen und Schülern eine meist 5-tägige Lateinfahrt nach Rom angeboten, um dem Erwerb des Latinums einen feierlichen Rahmen zu geben und vor Ort gelerntes Wissen über die antike Kultur und Sprache zu vertiefen.

Nach fünf Jahren Arbeit mit dem Lateinbuch und mit lateinischer Originallektüre fahren die Lateinschüler im Zeitraum Juni/Juli für fünf Tage in die Stadt, wo die alten Römer lebten – das antike Rom, auch genannt die ewige Stadt. Vieles, was uns die alten Römer hinterlassen haben, hat die Stadt Rom bewahren können. Um dies alles besichtigen zu können, fliegen jedes Jahr gegen Ende des Schuljahres mindestens 35-50 Schüler mit drei Lateinlehrern nach Rom und kommen begeistert wieder zurück.

Am ersten Tag stehen meistens die Spanische Treppe und der Trevi-Brunnen auf dem Programm, und natürlich das erste italienische Eis. An den folgenden Tagen werden viele andere bekannte Sehenswürdigkeiten Roms besichtigt, z.B. das Kolosseum, der Konstantinsbogen, der Palatin und das Forum Romanum, das Monument Vittorio Emanuele II, die Ara Pacis sowie das Pantheon und die Piazza Navona. Aber auch der Vatikan darf natürlich nicht fehlen. Nachdem man es geschafft hat, sich durch die immer voll besuchten Vatikanischen Museen durch zu zwängen, gelangt man endlich in den Petersdom und auf den Petersplatz. Von dort aus ist es dann auch nicht weit zur Engelsburg, als eines der vielen Highlights, denn bei herrlichem Wetter kann man auf der Engelsburg eine wunderschöne Aussicht über die Stadt Rom genießen.
Neben dem Petersdom werden auch immer die drei anderen Patriarchalbasiliken Roms besucht*:* San Paolo fuori le mure - Santa Maria Maggiore - San Giovanni in Laterano.

Natürlich ist diese Studienfahrt auch mit Arbeit verbunden. Zu jeder Sehenswürdigkeit werden immer Kurzreferate von den Schülern gehalten, die die wichtigsten Informationen und Fakten beinhalten. Darauf müssen sich die Schüler ein ganzes Halbjahr vorbereiten.
Neben dem offiziellen Programm haben die Schüler aber auch die Gelegenheit, andere Ecken Roms zu erkunden. Besonders beliebt sind Ausflüge am Abend, wo man die Beleuchtungen verschiedener Gebäude (Monument Vitt. Eman. II, Kolosseum, Pantheon, Petersplatz/Petersdom etc.) bestaunen kann oder auch einfach die nette Atmosphäre am Kolosseum, an der Spanischen Treppe oder am Trevi-Brunnen „fühlen“ kann.

Die Romfahrt ist immer eine schöne Bereicherung für die Schüler und bleibt für die meisten immer eine schöne und unvergessliche Zeit, an die sie sich gerne zurück erinnern.

S. Guha